



Landtagswahl am 13. März 2016 – So wird gewählt

Am Sonntag, dem 13. März 2016, wählen die stimmberechtigten Rheinland-Pfälzer die Abgeordneten des 17. Landtags. Im Folgenden finden Sie Informationen über das Wahlsystem; darüber hinaus wird erklärt, wie gewählt wird und worauf Sie bei der Stimmabgabe achten sollten.

Zusammensetzung des Landtages

Der rheinland-pfälzische Landtag besteht aus 101 Abgeordneten, 51 direkt gewählten Abgeordneten in den Wahlkreisen und 50 über die jeweiligen Landes- bzw. Bezirkslisten der Parteien und Wählervereinigungen.

Personalisierte Verhältniswahl

Die Abgeordneten des Landtags werden nach der personalisierten Verhältniswahl gewählt. Die Stimmberechtigten haben deshalb **zwei Stimmen**, die Wahlkreisstimme und die Landesstimme.

Wahlkreisstimme

Mit der Wahlkreisstimme wählen Sie die Direktkandidatin bzw. den Direktkandidaten ihres Wahlkreises. In den Landtag gewählt ist die Person, die im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Landesstimme

Mit der Landesstimme wählen Sie eine der zugelassenen Landes- oder Bezirkslisten. Die für jeden Wahlvorschlag erzielten Stimmen werden nach dem Verhältnis ihrer Stimmenanteile vergeben. Wahlvorschläge/Listen, deren Stimmenanteil unter fünf Prozent (5 %-Hürde) liegt, nehmen an der Mandatsverteilung nicht teil.

Vorrang der Landesstimme

Die für die Vergabe aller Mandate entscheidende Stimme ist die Landesstimme. Die Mandatsverteilung für die Parteien errechnet sich nach dem Landesstimmenverhältnis. Hat eine Partei Direktmandate erzielt, werden diese auf die erzielten Mandate angerechnet.

Überhang- und Ausgleichsmandate

Erringt eine Partei oder Wählervereinigung mehr Wahlkreismandate als ihr insgesamt Sitze nach den Landesstimmen zustehen, so verbleiben ihr diese Überhangmandate. Damit das Verhältnis zwischen den Parteien bzw. Wählervereinigungen allerdings gewahrt bleibt, werden ggf. Ausgleichsmandate vergeben.

Sitzberechnungsverfahren

Das Verfahren zur Berechnung der Sitze erfolgt nach dem Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers. Dem Grunde nach sieht die Berechnung wie folgt aus:

1. Bestimmung des Divisors:

Summe der an der Mandatsverteilung teilnehmenden Zweitstimmen : Anzahl der Sitze = Divisor

2. Sitzverteilung:

Partei A: Zweitstimmen : Divisor = Anteil an Sitzen

Partei B: Zweitstimmen : Divisor = Anteil an Sitzen

Summe Landtagsitze

Gültige Stimmabgabe – So wird gewählt

Sie vergeben die

- Wahlkreisstimme für die Wahl eines Wahlkreis Kandidaten mit einem Kreuz auf der linken, schwarz gedruckten Seite.
- Landesstimme für die Wahl einer Partei oder Wählervereinigung mit einem Kreuz auf der rechten, blau gedruckten Seite.

Die Stimmabgabe ist (nur) gültig, wenn die Wahlkreis- und Landesstimme durch auf den Stimmzettel gesetzte Kreuze oder in anderer eindeutiger Weise vergeben worden ist. Nicht eindeutig abgegebene Stimmen lassen den Wählerwillen ggf. nicht erkennen und führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe. Dies gilt auch dann, wenn keine Kennzeichnung vorgenommen wird.

Auf dem Stimmzettel dürfen nur die beiden Stimmabgaben vermerkt sein, weitere Zusätze oder Vorbehalte führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe.

Stimmzettelmuster der Landtagswahl 2016:

Stimmzettel
für die Landtagswahl im Wahlkreis **1** (.....) am 13. März 2016

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl einer/eines Wahlkreisabgeordneten
 hier 1 Stimme für die Wahl einer Landes- oder Bezirksliste - maßgebende Stimme für die Anzahl der Sitze der Parteien und Wählervereinigungen im Landtag - Landesstimme

Wahlkreisstimme			Landesstimme			
1	Nachname, Vorname Beruf Wohnort Erntschwerer: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Malu Dreyer, Alexander Scheuer, Daria Jönke, Roger Lewand, Barbara Schöcher-Rothmund - Landesliste -	1
2	Nachname, Vorname Beruf Wohnort Erntschwerer: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Christlich Demokratische Union Deutschlands Julia Klöckner, Christel Badauf, Dr. Adolf Wolland, Marlies Koblitz-Gros, Alexander Löffel - Landesliste -	2
3	Nachname, Vorname Beruf Wohnort Erntschwerer: Nachname, Vorname Beruf, Wohnort	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Eveline Lemke, Daniel Köhler, Anne Spang, Dr. Bernhard Braun, Julia Blatheim-Rogler - Landesliste -	3

Weitere Informationen:

Eine ausführliche Beschreibung des Wahlsystems und des Sitzberechnungsverfahrens sowie weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter www.wahlen.rlp.de.